

erwähnt, daß seine gefundene, fast erwachsene Raupe zuerst willig Futter annahm, jedoch nach kurzer Zeit schon alle vorgelegten Grasarten verschmähte und binnen wenigen Tagen einging. — Selzer nennt das gereichte Futter überhaupt nicht.

Die Schwierigkeit der Zucht dürfte in erster Linie darauf zurückzuführen sein, daß man den Raupen, außer vielen anderen Begleitumständen, die bisher unbekannte Grasart nicht zu bieten im Stande ist, welche meiner Meinung nach nur eine mehr trockene, wenig saftreiche sein dürfte.

Die erwähnte, eingegangene kleine, sowie eine erwachsene Raupe wurden präpariert und ergeben nach Vergleich mit Rebels Beschreibung weder lebend noch präpariert nach meiner Auffassung eine Identität mit der seinerzeit am 22. Juli 1897, am Grostepaß, Brentagruppe, Südtirol von Dr. Rebel gefundenen Raupe. Eine rötliche Farbe, wie Dr. Rebel mehrfach ausdrücklich erwähnt, konnte ich bei keiner, weder an den kleinen noch an den erwachsenen Raupen an irgendeinem Körperteil konstatieren. Ebenso kommt in Selzers Beschreibung der *glacialis*-Raupe das Wort rot oder rötlich überhaupt nicht vor. Rebels Raupe dürfte daher einer anderen Art angehört haben und war wahrscheinlich — nach einer präparierten Raupe im Besitz des Herrn A. Naufock-Linz zu schließen — auch keine *nerine* Frr. (*alecto* Hb.). Ich vermute vielmehr, daß jene fragliche Raupe trotz damaliger gegenteiliger Anschauung Rebels — begründet auf die ihm unwahrscheinliche Größe — doch der *gorge* angehört hat, umso mehr, als Selzer bei seiner 1915 gegebenen, allerdings allgemein gehaltenen Beschreibung der 1899 noch unbekanntenen *gorge*-Raupe zweimal von Rosafärbung spricht und beiden Beobachtern die scharfe Scheitelfurche (Rebel) bzw. das Stirndreieck (Selzer) der *gorge*-Raupe besonders erwähnenswert erscheint.

(Schluß folgt).

Griechische Falter,

insbesondere über die auf der Griechenlandreise der Universität Wien, Ostern 1933, 8.—23. April beobachteten Schmetterlinge.

Von Dr. Egon Galvagni, Wien.

(Schluß).

Gonepteryx farinosa Z. 1 ♂, Delphi 16. V. 1934, ein zweites beobachtet. Dürfte neu für Griechenland sein.

G. cleopatra L. auf Korfu auf dem Fahrweg bei der Villa Monrepos. 1 ♀ etwas stärker gelb getont, ein schwacher Uebergang zu *citrina* Shelj. In Athen im Jardin public.

Limenitis rivularis Scop. (*camilla* Schiff.) Delphi, mehrfach, 16. V. 1934. Klein gefleckt und schmal gebändert, nicht verschieden von dalmatiner oder alpenländischen Stücken.

Pyrameis atalanta L. Korfu (Analipsis) (1).

P. cardui L. Korfu (Analipsis), Nea Kaymeni (1). Der einzige auf Santorin beobachtete Falter. Das Stück in meiner Sammlung.

Vanessa io L. Korfu (Analipsis).

Polygonia egea Cr. Delphi 16. V. 1934. Korfu (Analipsis) 15. V. 1934.

Melitaea didyma graeca Stgr. Korfu (Analipsis und Canone 15. V. 1934, 4 ♂. Oberseits in Kolorit und Zeichnung wenig verschieden von sizilianischen *meridionalis*-Stücken meiner Sammlung [Ficuzza (Krüger)], davon nur 1 Stück stärker schwarz gesäumt; unterseits im Durchschnitt die Schwarzzeichnung etwas stärker.

M. trivia Schiff. Delphi 15. V. 1934, zwei stark abgeflogene ♀, von denen eines einem solchen aus Slivno (Bulgarien) im Wiener Museum gleicht. Form des ♀ *variegata* Grund.

Argynnis pandora Schiff. Delphi 16. V. 1934 (1) bei der kastalischen Quelle. *Melanargia larissa herta* H.G. Korinth (O. Abel) Delphi 16. V. 1934 in Anzahl (4 ♂, 1 ♀) insbesondere im weiblichen Geschlechte in sehr großen Stücken; 1 ♂ bildet einen Uebergang zur Stammform.

Satyrus semelē L. Korfu (Analipsis) 15. V. 1934, 1 ♀. Gehört einer unbeschriebenen Balkanrasse an. Vfl. oben mit ockergelben Binden etwa niederösterreichischen ♀ Stücken entsprechend, Hfl. verdüstert, namentlich das Rotbräun. Unterseite niederösterreichischen ähnlich, insbesondere die Hfl. dunkel und einfarbig, ohne die weißliche Aufhellung der Mittelbinde nach außen, welche dalmatiner und osttiroler Stücke auszeichnet.

v. cretica Rbl. Ein Pärchen aus Megaspeläon, von Prof. Abel gesammelt, 30. VI. und 1. VII. 1912 stimmt vollkommen mit kretischen Originalen im Wiener Museum.

Pararge roxelana Cr. Megaspeläon 30. VI., 1. VII. 1912 (O. Abel):

P. megaera lyssa B. Korfu (Analipsis), auch im Mai, Delphi 16. V. 1934. Olympia mehrfach.

P. maera adrasta Hb. Korfu (Analipsis) 15. V. 1934. Delphi 16. V. 1934.

Epinephela hispulla Hb. = *jurtina* L. Delphi (Analipsis) 15. V. 1934. Es liegt eine südöstliche Lokalform der *hispulla* Hb. vor. ♂ nicht verschieden von solchen anderer Lokalitäten und vollkommen ungeeignet zur Abtrennung von Lokalrassen. ♀ oberseits mit vermehrtem Rotgelb der Vfl. und angelegter rotgelber Außenbinde der Hfl.; ähnliche Stücke dürften von Fuchs als ab. *rufocincta* bekannt gemacht worden sein. Herr Kustos Dr. Zerny teilt mir nachträglich mit, daß Graves die *hispulla*-Rasse von Korfu *corfiothispulla* benannt hat.

E. ida Esp. Korinth 1912 (O. Abel).

Coenonympha pamphilus australis Vrty. Tiryns 17. IV. 1933 mit ab. *obsoleta* Tutt (G., Keller).

Thecla spini major Rühl. Delphi 16. V. 1934, 1 ♀.

Th. acaciae F. Delphi 15. V. 1934, 1 ♂, 1 ♀.

Chrysophanus ottomanus Lef. Olympia je 1 ♂ (Galv., Züllich).

Ch. phlaeas L. Delphi 11. IV. 1933 (Keller). Olympia, Athen, Philopappos, Mykenä. Ab. *caeruleopunctata* Stgr. Korfu, Analipsis 15. V. 1934 Prachtstück.

Lycaena vicrama schiffermuelleri Hemming. 1 ♂ Delphi 11. IV. 1933 (Keller).

L. astrarche L. Olympia. Mit größeren orangefoten Randflecken unserer Sommergeneration entsprechend. Delphi 16. V. 1934 (*calida* Bell).

L. icarus L. Delphi, Tiryns, Olympia mit ab. ♀ *caerulea* Fuchs. Korfu, Analipsis 15. V. 1934, 1 ♂. Letzteres Stück oberseits rötlichblau mit verloschenen Saumpunkten auf den Hfl., unterseits hellgrau. Aus Delphi ♂ hyazinthblau, unterseits dunkler grau. 1 ♀ mit feurig rotgelben Saumflecken, letztere oberseits an den Hfl. außen blau bereift.

L. amandus Schn. Delphi 16. V. 1934 (1 ♂).

L. cyllarus Rott. Korfu (Analipsis und Canone) 15. V. 1934. In kleinen Stücken, auch mit blauen ♀ (*caerulea* Courv.). Aehnliche noch kleinere und dunklere Stücke habe ich von den dalmatinischen Inseln (z. B. Lissa [Comisa]) als v. *Blachieri* Mill. angeführt; Norris erwähnt solche Stücke von Korfu als *L. melanops* B., doch soll das eine südwestliche Form sein. Es scheint eine unbeschriebene Balkanrasse vorzuliegen.

Adopaea thamas fulminans Rbl. und Zerny. Delphi 15. V. 1934 2 ♀.

- Carcharodus alceae* Esp. Paläokastrizza Korfu 10. IV. 1933 (Keller). Delphi 16. V. 1934 mehrfach.
- C. althaeae* Hb. Korfu (Analipsis) 15. V. 1934, Delphi 16. V. 1934.
- Hesperia orbifer* Hb. Olympia (1).
- H. malvae* L. Korfu (Analipsis) 15. V. 1934 (1).
- Macroglossum stellatarum* L. Delphi mehrfach in überwinterten stark mitgenommenen Stücken.
- M. croaticum* Esp. Delphi 16. V. 1934 (1) abgeflogen.
- Plusia gamma* L. Korfu (Analipsis).
- Chesias rufata* F., Pikermi 17. IV. 1933 (Züllich).
- Larentia salicata probaria* H.S. Ein zerfetztes, aber noch gut erkennbares ♀ vom Kloster Mendeli 15. IV. 33.
- L. bilineata* L. Delphi 15. V. 1934 (1).
- Gnophos onustarius* H.S. Delphi 1 frisches ♂.
- Aspilates ochrearia* Rossi Olympia mehrfach, ebenso Pikermi.
- Arctia hebe* L. Delphi mehrfach, auch am Hymettos. Die weißen Querbinden weniger orangegelb gesäumt, also Uebergänge zu *nivea* O. B. H. von Kleinasien.
- Phalacropteryx crassicornis* Stdg. Delphi 1 ♂.
- Epichnopteryx pulla pontbrillantella* Brd. Delphi, Olympia.
- Epidauria strigosa* Stgr. Korfu (Umgebung) E. VI. 1907 (Wagner).
- Ematheudes punctella* Tr. Korfu (Umgebung) E. VI. 1907 (Wagner).
- Oxybia transversella* Dup. Delphi (1).
- Nomophila noctuella* Schiff. Korfu (Analipsis) zerfetzt (1) 15. V. 1934 frisch.
- Pyrausta pellicalis* Stgr. Ägina um Cistus und Spartium 16. IV. 1933 (♀), Kreta (Knossos) 14. IV. 1933 (Züllich).
- Noctuelia floralis* Hb. Korfu (Wagner) E. VI. 1907.
- Tortrix amplana* Hb. Mykene 15. IV. 1933 (Züllich).
- Cnephasia wahlbomiana cupressivorana* Stgr. Delphi (1).
- Argyroploce sororiana* H.S. Hymettos, Delphi je (1).
- Platyedra vilella* Z. Kreta (Knossos) 14. IV. 1933. (1) (Züllich).
- Pleurota pyropella* Delphi (1) 12. IV. 1933, Korfu (Analipsis) 15. V. 1934.
- Oecophora sulfurella* F. Korfu (Monrepos) (1).
- Depressaria irrorella* Stgr. Korfu (Umgebung) E. VI. 1907 (Wagner).
- Tinea chrysopterella* H.S. Ägina, Tiryns, Mykene, Palamidhi in Anzahl.

Oberösterreichischer Entomologentag in Linz.

Am 18. November 1934 fand im Linzer Landesmuseum die alljährliche Zusammenkunft der oberösterreichischen Entomologen statt. Oberst Hein eröffnete die Versammlung und begrüßte die 35 Teilnehmer, von denen vier Herren aus Wien und Oberst Bartha aus Budapest erschienen waren. Der Direktor des Landesmuseums Dr. Kerschner und Präsident Dr. Zibermayr vom Linzer Musealverein widmeten der Tätigkeit der oberösterreichischen Entomologen anerkennende Worte und wiesen auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum hin.

Hofrat Kautz-Wien sprach ausführlich über die Generationsfolge zweibrütiger *bryoniae*-Rassen nach Zuchtergebnissen und Naturbeobachtungen. An den sehr beifällig aufgenommenen Vortrag schloß sich eine rege Debatte. Im Anschlusse daran demonstrierte Hofrat Müller-Linz eine Serie von Karpathen-*bryoniae* aus der Sammlung Prof. Kolar-Wien sowie *napi*-Formen aus Schottland und Irland. Oberst Hein-Linz berichtete über eine gelungene Zucht von *Erebia glacialis* Esp. und gab eine ausführliche Beschreibung der ersten Stände dieser Art. Kusdas-Linz sprach über die Biologie der *Rebelia*-Arten: *plumella*, *nudella*, *sappho* und *surientella* unter Vorlage von gezogenen Faltern und Säcken dieser Arten. Dr. Binder-Ampfelwang wies für Oberösterreich interessante Falter vor darunter die gelbe *Zygaena purpuralis grossmanni* aus der Umgebung von Ebensee sowie Seltenheiten wie *Arctia caja-wiskotti*, *Lycaena argus*-Zwitter, *Nonagria dissoluta*, *Megazethes*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Galvagni Egon

Artikel/Article: [Griechische Falter, insbesondere über die auf der Griechenlandreise der Universität Wien, Ostern 1933, 8.-23. April beobachteten Schmetterlinge. Schluß. 5-7](#)